



... die Gemeinschaftsschule in Eppingen

Eppingen, den 11. Januar 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause! (Jürgen Marris)

Wir hoffen, dass Sie alle gesund ins neue Jahr gestartet sind, schöne Momente im Kreise der Familien genießen konnten und Kraft getankt haben.

Am kommenden Montag startet die Hellbergschule für alle Schülerinnen und Schüler mit dem Fernlernunterricht. Zudem werden wieder Notgruppen eingerichtet.

Fernlernunterricht für die Klassenstufen 1-10 & VKL

Der Fernlernunterricht orientiert sich im Wesentlichen am aktuellen Stundenplan Ihres Kindes. Dies bedeutet, dass die Lehrkräfte der einzelnen Fächer gemäß des Stundenplans die Schülerinnen und Schüler unterrichten.

Die Ausgestaltung des Fernlernunterrichts wird so vielfältig sein, wie der Präsenzunterricht auch. Die Lehrkräfte werden also Webkonferenzen, Sprechstunden für einzelne Fragen und Übungsaufgaben für die Lernzeiten anbieten.

An dieser Stelle möchte ich nochmals daran erinnern, dass der Fernlernunterricht der Schulpflicht unterliegt und dessen Inhalte zur Leistungsfeststellung herangezogen werden.

Notbetreuung für die Klassenstufen 1 - 7

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 - 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird ab Montag, den 11. Januar 2021 an den regulären Schultagen eine Betreuung eingerichtet. Sollten Sie Betreuung benötigen, bitte ich Sie, schnellstmöglich (bis spätestens morgen, Freitag, den 8. Januar um 9 Uhr) eine Mail unter Angabe von Name und Klasse des Kindes, Wochentag / alle Tage und Begründung an uns (hellbergschule@eppingerschulen.de) zu senden. **Voraussetzung ist grundsätzlich, dass beide Erziehungsberechtigten tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der eigenen Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht.**

Die Betreuungszeiten während der Schultage sind von 7.45 Uhr - 15.20 Uhr, **freitags bis 12.55 Uhr**. Treffpunkt für die Notgruppen ist der Hof 1 vor Gebäude 1.

Mir erscheint der Appell des Ministeriums wichtig. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung: „Die Maßnahme, mit der die Anzahl der Kontakte reduziert werden soll, kann nur dann wirksam werden, wenn die Notbetreuung ausschließlich dann in Anspruch genommen wird, wenn dies **zwingend erforderlich ist, d.h. eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden kann.**“

Bitte unterstützen Sie uns und Ihre Kinder weiterhin so tatkräftig wie bisher, damit wir trotz dieser einschneidenden Veränderungen die Situation gemeinsam gut bewältigen können.

Gerne stehen wir Ihnen ab Montag, den 11.01. für Rückfragen oder besondere Anliegen zur Verfügung.

Mit winterlichen Grüßen

Ulrike Speck, kom. Schulleiterin